



Einladung zur Konferenz:

Kosten des CO₂-Emissionshandels – Folgen für die deutsche Wirtschaft

12. November 2008 in Berlin

Die EU will bis Ende des Jahres über die Ausgestaltung des CO₂-Emissionshandels für die Jahre 2013 bis 2020 entscheiden. Der Entwurf der Europäischen Kommission sieht die schrittweise Einbeziehung energieintensiver Branchen in die Auktionierung der Emissionszertifikate vor. Energieversorger sollen bereits ab 2013 alle nötigen Rechte kaufen oder ersteigern müssen. Die deutsche Industrie warnt vor den Folgen der Auktionierung und befürchtet eine De-Industrialisierung Deutschlands. Das Forum für Zukunftsenergien lädt Sie ein, über die Folgen des CO₂-Emissionshandels zu diskutieren.

ab 10.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
10.30 Uhr	<p>Eröffnung, Einführung und Moderation Ernst Schwanhold <i>BASF SE sowie Vorstandsmitglied, Forum für Zukunftsenergien e.V.</i></p> <p>Keynote Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</p> <p>Keynote Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln</p> <p>Keynote PD Dr. Dietmar Lindenberger, Geschäftsführer, Energiewirtschaftliches Institut (EWI) an der Universität zu Köln</p>
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Jorgo Chatzimarkakis, MdEP, Europäisches Parlament, Fraktion ALDE • Rolf Hempelmann, MdB, - SPD-Bundestagsfraktion • Laurenz Meyer, MdB - CDU/CSU-Bundestagsfraktion • Hildegard Müller - Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung, BDEW e.V. • Prof. Dr. Dr. Ekkehard Schulz - Vorstandsvorsitzender, ThyssenKrupp AG
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Maritim pro Arte Hotel Berlin, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung! Anmeldungen bis zum 07. November 2008:

Forum für Zukunftsenergien e.V.

Katja Freitag

Stralauer Platz 33-34

10243 Berlin

Tel.: 030 / 72 61 59 98 – 0

Fax: 030 / 72 61 59 98 – 9

eMail: info@zukunftsenergien.de

Mit freundlicher Unterstützung der ThyssenKrupp Steel AG